



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halleberstraße 24. Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“
erschint wöchentlich am Sonntag ausser in den
Urlaubszeiten. Preis monatlich 2,- RM. — Einzelhefte
5 Pf. — Auslandsende 10 Pf. — Postamt
Halle (S.), Postfach 118. Fernruf 748. 31.

Wochenpreis monatlich 2,- RM. auswärts 30 Pf.
Halbesonder — Postfach 210 Halle (S.),
Postamt Halle (S.), Postfach 118. Fernruf 748. 31.
Einzelhefte 5 Pf. — Auslandsende 10 Pf. — Postamt
Halle (S.), Postfach 118. Fernruf 748. 31.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 49

Mittwoch, den 19. Februar 1941

Bei vier U-Boot-Angriffen 33 Schiffe versenkt Erlebnisse eines schwedischen Matrosen auf Amerika-Fahrten britischer Geleitzüge Von England zum Dienst gepreht

Stockholm, 18. Febr. Bei der Unter-
bringung eines neutralen Dampfers auf See
wurde ein blinder Passagier entführt. Es
war ein junger schwedischer Matrose, der sich
in Liverpool an Bord geschmuggelt hatte,
um der gefährlichen Seefahrt im Dienst Eng-
lands zu entkommen, zu der er zusammen
mit vielen anderen neutralen Seeleuten von
den Engländern gepreht worden war. Im
Verlauf von wenigen Monaten hatte
der schwedische Matrose bei wiederholten
Kontrollüberprüfungen im Konvois vier
mal seine Identität erprobt, bei
denen insgesamt 33 Schiffe ver-
senkt wurden. Jetzt hatte er genug und
es gelang ihm, was nur wenigen seiner
Lebensgefährten gelang: Aus England zu
entkommen. Unter äusserst schwierigen
Umständen ist er im Hafen von Liverpool
zu seinem Schiff geflüchtet, das von der eng-
lischen Polizei hart bewacht wurde. Das
Schiff hatte gerade wieder mit seiner aus-
ländischen Nationen anlassensprechenden
Mannschaft in die Gefahrenzone geflohen
werden. Hohergrad über seine Rettung gab
der schwedische Matrose die folgenden Aus-
sagen zu Protokoll:

einem Dampfer, der zwischen Schweden und
dem Mittelmeer verkehrte. Anfang 1940 ließ
ich mich auf einen schwedischen Motorschiff
andern, das nach Südamerika fuhr. Auf
der Rückreise nahm das Unglück seinen An-
fang. Wir hatten noch einen nordamerica-
nischen Hafen angelaufen und wollten mit
unserer für Schweden bestimmten Ladung
zurück in die Heimat. Zwischen Island und
den Färöern nahmen wir Kurs auf Bergen,
wurden aber bald von einem englischen
Zerstörer angehalten und nach den Färöern
gebracht.



Hallifax — wie ihn keiner kennt
Die Aufnahme, die uns über Amerika erreichte, zeigt den neuernannten britischen Bot-
schafter für die USA mit Gattin an Bord des Schlachtschiffes „King George V“ auf der
Überfahrt. Mit frommen Worten und den Kanonen ihrer Schlachtschiffe wollten sie die
Welt beherrschen. Aber 17 Monate Krieg erreichten, das Churchill's Sendbote als Bettler
über den großen Teich fahren mußte

Nach meiner Schulentlassung im Jahre
1936 bin ich mit 19 Jahren zur See ge-
gangen. Als Küchensoldat fuhr ich von
Göteborg nach England. Dann heuerte ich
auf einem Frachtsdampfer an, der zwischen
Göteborg und Nordamerika verkehrte. zwölf
Monate lang fuhr ich in östlichen Ge-
wässern, kam dann wieder in die Heimat
zurück und blieb ein paar Monate auf

Bei den Färöern lagen einige englische
Vorratsschiffe, die uns und einige andere
Dampfer nach Kirkwall auf den Orkney-
Inseln in Marsch setzten. Hier mußten wir
sechs Tage bleiben. Kirkwall war damals
der bestbesetzte britische Kontrollhafen.
Schiffe fast aller Nationalitäten, besonders
Handelschiffe, lagen hier vor Anker. Es
müßte etwa 75 gewesen sein. Auch einige
Zerstörer waren dabei. Unser Schiff wurde
an die Mole gebracht. Wir durften nicht
einmal frisches Wasser übernehmen. Einige
Schiffsbesatzungen hatten unter dieser um-
menslichen Behandlung sehr zu leiden. Sie
mußten das Wasser aus den Wassertrichter
der Rettungsboote aufschöpfen, um nicht zu
verdursten. Bei uns wurde schließlich nur
noch eine Ladungstrichter von einer Taube
Wasser verabreicht.

„Reinigt mir den Himmel!“ Kroch des britischen Flottenbefehlshabers Cunningham

Berlin, 18. Febr. Die englische See-
leitung und Luftflotte Malta war nach einer
Reihe von englischen Niedertritten insere-
halb der letzten 11 Tage 63 Luftangriffe
ausgesetzt. Von diesen Angriffen wurden vor
allem der Kriegsschiffe „Luca“ und „Gallia“ heim-
geschickt.

Dies zeigt sich vor allem darin, daß die
schweren Schiffe der englischen Mittelmeer-
flotte den Aufenthalt im Kriegshafen Va-
letoletta vermeiden und die gewöhnlichen Zu-
fluchten, die für die Aufnahme auch der
größten 35.000-Tonnen-Schlachtschiffe ge-
schaffen sind, unbenutzt liegen.



England holt ein Kriegsschiff aus dem „Depot“
Der britische Zerstörer „Gipsy“ lief auf eine deutsche Mine und änderte seine „Kurs“
in Richtung Meeresgrund. Materialknappheit zwang England, diesen in der Thematik durch
deutsche Minen verunfallten Zerstörer wieder zu heben

Diese Erfahrungen der fast gesegneten Ver-
teidigung auf Englands bedeutendsten See-
und Luftstützpunkt im zentralen Mittelmeer
sind in den Augen des britischen Flotten-
befehlshabers, Admiral Cunningham, an
seine Befehlshaber ihren treffenden Aus-
druck, in dem es heißt: „Reinigt mir den
Himmel von der deutschen und italia-
nischen Pest.“

Pharisäer in USA. Skrupellose Hetze im USA - Senat gegen Deutschland

Die Debatte um das sogenannte En-
gelshilfs-Gesetz, das die amerikanischen
Staaten hohe Steuern, Churchills hat alles
verurteilt, um in einer Zeit von Unruhen und
Unklarheiten jede vernünftige Regierung jener
Kreise zu erziehen, die sich ein faires Urteil
über die militärische, wirtschaftliche und poli-
tische Lage in Europa bewahrt haben.

Berechnung das Wort „Europa“ den
„Europäer“ gegenübergestellt werden.
Wenn England sich selbst aus diesem Europa
ausschließen hat, so steht die Schuld bei
ihnen, die jede kulturelle Ordnung auf
diesem Kontinent ablehnen und die erbliche
Schuld ihrer europäischen Vorfahren in der
Wahnsinnigkeit aller neuen alte erbliche.

Selbst im Washingtoner Parla-
ment fanden sich sogenannte Vertreter des
amerikanischen Volkes, die unterstützen um
die Verantwortung für die Zukunft ihres
Staates sich dieser unerschämten und ge-
meinhässigen Agitation zur Verfügung stellen.
Ihre wider besseres Wissen verurteilte Ver-
leumdung Deutschlands ist die im
wichtigsten in drei Behauptungen:

Es gibt zwei Beispiele, die besonders
deutlich die Behauptungen der feindlichen
Nation widerlegen:
1. Der Führer hat mehrmals
England eine Verständigung an-
geboten, die so weit ging, daß er fier-
lich aufhielt, seine territorialen Forderun-
gen zu stellen, und sogar die Sicherheit Groß-
britanniens mit demselben Maß garan-
tieren wollte, wenn England sich verpflichte,
die uns wiederrechtlich eroberten Kolonien
herauszugeben und sich zu aufrichtiger Zu-
sammenarbeit zu bekennen.
2. Deutschland hat während des letzten
Krieges Hunderttausende seiner Volks-
genossen aus mittel- und osteuropäischen
Ländern ins Reich zurückgeholt und sie auf
seinem eigenen Boden ansiedelt. Diese
beiden Taten sind bezeugt und unüberleugert,
daß Deutschland keinerlei Welt-
eroberrangpläne hegen kann. Der
uns aufgesetzene Krieg ist aus diesem
Grunde auch niemals ein Kampf gegen

1. Deutschland erkröbe die wirt-
schaftliche und politische Beherr-
schung der Welt.
2. Deutschland wolle allen ande-
ren Völkern ein Entium der
Sklaverei aufzwingen.
3. Der Kampf Deutschlands gegen die
Demokratie sei eine heftigste
Revolution gegen jede Form
der Freiheit.

„Mit den Kolben niederzuschlagen!“
Billsboro, 18. Febr. Das Schicksal
des plutokratischen Deutschlands gegen das
nationalsozialistische Deutschland ist sich
immer heftiger aus. Herr Reulle Ge-
ber ist aber, auch ein englischer Diplomat
überflügelt sich nachgerade in einem Wutaus-
bruch. In einem Vortrag in der Universität
Oxford hat er sich nämlich sogar zur Ver-
sicherung geübt, während die Nationalso-
zialisten mit ein paar Patronen zu
erschließen oder mit einem Gewehr
Kolben niederzuschlagen. Die
höflichen Schläger eines Plutokraten
kann man nur niedriger können. Ihre
Wörter sind doch bessere Menschen. (!)

Unsere Bäcker ist angekommen!
In dankbarer Freude
Innerose Eder
geb. Sommerlatte
Benno Eder
Sohnschöne bei Halle, 18. Februar 1941
p. 2. Unto-Frauentiln. Drib.-Stat. Prof. Nürnbergger

Die glückliche Geburt eines gesunden
Sohneskindes zeigen in großer und
dankbarer Freude an
Frau Dorothea Müller
geb. Hartmann
Werner Müller
p. 2. im Stad eines Luftgarnammbes
Halle (Saale), im Februar 1941
Dankbar! Dr. Weine

Nach langem, schmerz. mit großer Geduld
ertragenem Leben entfiel, für uns doch
pfläglich, mein herzoguter, treuherziger
lieber Mann, Vater, Schwager,
Schwiegersohn und Onkel, der Hiesiger
Hermann Mann
im Alter von 56 Jahren.
In tiefer Trauer
Frau Selma Mann geb. Lucas
nebst allen Hinterbliebenen
Amendorf, den 16. Februar 1941
Die Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 20. Februar, 13.30 Uhr, auf dem
Hauwender Friedhof statt.

Unsere lieb. gute Mutter und Schwiegermutter,
unserer und aller liebevoll umfögende Groß-
mutter, Frau
Minna Menzel
geb. Cuentin
ist von uns gegangen. Am 17. d. M. wurde
sie nach langem Leben durch einen sanften
Tod erlöst. Im Leben, im Sorgen und Mühen
war rastlos, aufopfernde Arbeit für uns.
In tiefer Trauer
Hermann Menzel
Hildegard Donath geb. Menzel
Doris Menzel geb. Möbius
Richard Donath
und vier Enkelkinder
Halle (S.), den 18. Februar 1941
Berlinerstraße 58
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem
20. Februar 1941, 14.15 Uhr, auf dem Kapelle
des Nordfriedhofes aus statt.

Unsere Stammmutter ist angekommen!
In dankbarer Freude
Charlotte Dornded
geb. Zolchewitz
Oskar Dornded
Witterfeld, den 18. Februar 1941
Rästelstraße 41

Die Beerdigung unserer Tochter
Lieselotte Krebs
Maidensbergräberin im NSD.
findet auf dem Gertraudenhofes am Don-
nerstag, dem 20. d. M. vorm. 11.15 Uhr statt.
Für die Angehörigen
Kosch Krebs, Reichsbahnarzt

Familienangelegenheiten in die M.N.Z.

Nachruf
Am 17. Februar 1941 verstarb unerwartet der Bürger-
meister der Gemeinde Döbel
Emil Fischer
im 80. Lebensjahre.
Der Verstorbenen war seit Juli 1934 Bürgermeister der
Gemeinde Döbel. Er hat sein Amt in treuester Pflicht-
erfüllung zum Wohle der Allgemeinheit ausüben und
sich damit die Verehrung seiner Wählerfreunde er-
warben.
Ein besonderes Gedenken bleibt ihm gesichert.
Der Landrat des Saalkreises
Dr. Bielenberg
Halle (Saale), den 18. Februar 1941

Am 17. Februar 1941 verstarb infolge eines
Unfalles der
Erbsbauernführer von Döbel
Emil Fischer
Vauer
Er hat als Erbsbauernführer seine Aufgaben
treu mit Verständnis und Liebe erfüllt. Wir
weden seiner immer in treuer Kameradschaft
gedenken.
Im Namen der Bauernführer
des Saalkreises
Reincke,
Kreisbauernführer

Nachruf
In der Frühe des 17. Februar verstarb ganz
unerwartet an den Folgen eines Autounfalles
der Erbsbauener Herr
Emil Fischer
Bürgermeister von Döbel
Wir trauern an der Bahre dieses beliebten
Mannes und treuen Mitarbeiters und werden
seiner stets in Liebe gedenken.
Der Amtsanwalt
des Amtsbezirks Hohenburg
Koch, Vorsitzender

An den Folgen eines Unfalls starb
der H.-Mottenführer
Emil Fischer
Wir verlieren in ihm einen lieben Kameraden,
den wir nie vergessen werden.
Der Führer des 2. Zuges
GS-Kameradschaft 5/16
Mahrenholz,
H.-Oberführer

Am 15. d. M. verstarb unser früheres Gefolgs-
schaftsmittglied, Herr
Paul Rube
aus Amendorf im Alter von 66 Jahren.
Er hat von 1908 bis 1935 in unseren Diensten
gestanden und war uns immer ein pflichtgetreuer
Mitarbeiter und guter Arbeitskamerad, dessen
Vindeten wir stets in Ehren halten werden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Th. Goldschmidt A.G.
Elektrotechnische Werke, Amendorf

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leben verstarb
gestern nacht, zwei Monate nach unserer lieben Mutter, unser
treuherziger, lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel, der
Uno-Gesellschaftler L. W.
Otto Telle
im fast vollendeten 69. Lebensjahre.
Dieses einlach war Dein Leben,
Du suchst nie an Dich,
nur für die Deinen Leben
bliebst Du für Deine Pflicht!
In tiefer Trauer
Stano Schramm und Frau Clara geb. Telle
Paul Schletter und Frau Gertrud geb. Telle
Gerhard Telle und Frau Gertrud geb. Hedering
nebst Enkelkinder,
Halle (S.), den 18. Februar 1941, Kleindöbel Weg 40
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. Februar 1941,
12.15 Uhr, auf dem Kapelle des Südriedhofes aus statt. Zu-
gehörige Kranzspenden an Beerdigungsinstitut „Gerde“,
Friederstraße 11.

Allen Verwandten und Bekannten sagen wir
besonderen Dank für die liebevolle Anteil-
nahme beim Heimgange unseres lieben Unt-
erschlafenen
Otto Dönitz
Hilfsleiter I. N.
Besonderen Dank Herrn Oberplaner Seiler, den
Dankbewerbern und dem Hiesiger-Gesangsverein.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Ella Dönitz

Edmund Vondran
geb. 4. 12. 1878
Mairie Vondran
und Kinder
Halle (Saale), Sodenbergstraße 46
Bestattung am 20. Februar, 2.30 Uhr,
Südriedhof.

Nach ihrem 80. Geburtstag verstarb
pfläglich und unerwartet unsere liebe
Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Wilhelmine Hartmann
geb. Helmig
In tiefer Trauer
ihre Kinder, Enkel und Urenkel
Rudorf, den 18. Februar 1941

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-
nahme beim Heimgange meines lieben
Sohnes
Gerhard
sage ich hiermit allen meinen herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor
Dombrowski für die treuherzigen Worte
sowie der Schlichtungs- und Schlichtungs-
der Reumertigung für das letzte Geleit.
Robert Jordan
nebst Angehörigen
Halle (Saale), den 18. Februar 1941
Im Winkel 17

Heute morgen entfiel nach langem Leben
mein lieber, herzoguter Mann, unser guter
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Hiesiger I. N.
Reinhold Hoffmann
im Alter von 54 Jahren.
In tiefem Schmerz
im Namen aller Hinterbliebenen
Hildegard Hoffmann geb. Kunth
Halle (S.), den 18. Februar 1941
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. Fe-
bruar, 10 Uhr, auf dem Kapelle des Südried-
hofes aus statt. Fried. zugehörige Kranzspenden
an Beerdigungsinstitut Karl Schulz, Ein-
weg 3, erbeten.

Nach langem, schmerz. Leben ist unser
treues Gefolgschaftsmittglied, Herr
Edmund Vondran
Buchhalter
Wahl, Sodenbergstraße 46
von uns gegangen.
Wir betrauern in dem Entschlafenen einen
treuherzigen, immer zuverlässigen Mitarbeiter, der
unserem Betriebe ungefähr 20 Jahre lang an-
gehört hat und dem wir immer ein ehrendes
Gedenken bewahren werden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma Otto Kramer
Rade-Farben-Größhandel

Denke dich 7 Uhr ist unsere liebe Mutter, Groß-
mutter und Urgroßmutter
Marie Kohlberg
geb. Wittenberg
In tiefem Leid
ihre Kinder
Halle (S.), den 18. Februar 1941
Trauerfeier findet am Freitag, dem 21. Fe-
bruar, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Ger-
traudenhofes statt.

Unsere **M.N.Z.** Filialen
nehmen Anzeigen und Zeitungs-Bestellungen
zu folgenden Geschäftszweigen entgegen:
NORDEN: Bernburger Straße, Ecke
Mühlweg,
wochenlange von 8 bis 15 und 15 bis
18.30 Uhr.
ZENTRUM: Kleinschmieden 6 (gegen
den Engel Apotheke),
wochenlange von 8 bis 13
und 15 bis 18.30 Uhr.
RIEBECKPLATZ: Ecke Hindenburgstraße,
wochenlange von 8 bis 15
und 15 bis 19 Uhr.
Montags und Sonntags werden die An-
nahmeschlüsse um 18 Uhr geschlossen.
Verlagshaus:
Halle/Saale, Waisenhausring 1b
Telephonische Anzeigenannahme wochenlange
von 8 bis 18 Uhr unter 270 31
Außerdem befinden sich in allen Stadtteilen
weitere, durch Schilder kenntliche Annahmestellen

Mein fehrer Betriebsleiter, Herr
Otto Mehlner
ist am vergangenen Sonnabend nach längerer Krankheit
sanft entschlafen.
Er war ein Mann von festem Charakter und Fleiß.
Über 20 Jahre hat er mit uns unermüdblich und treu
zusammengearbeitet. Ich werde sein Andenken stets in
Ehren halten.
Alb. Frische
Halle (Saale), den 17. Februar 1941

Durch die M.N.Z. erfahren
es sehr viele!
**Verlobungs-
geschenke**
Juweller
TITTEL
Ooldschmied-
meister
Schmerstraße 12
Best. die M.N.Z.
Fleischhauer
Steinweg 22
Oen. A. & C. 41/1267
Hansa-Eilbote
Klein-Transporte
Wahl 299 31
Otto-Kühler-Straße 3

Ach, könnte ich nur schlafen!
Gerade heute, wo an leben Menschen so große
Anforderungen an Stellung und Arbeit gestellt
werden, ist der Schlaf so kostbar. Aber und Er
werden schlafen, wenn sie schlafen
Mühlhan's 8 Blüten
Schlaf- und Beruhigungsmittel. Dieses
Zer enthält fünf Substanzen bewährte Be-
ruhmter und ist vollkommen unschädlich. Die
Packung kostet 1.90, und ist nur erhältlich in der
Drogerie Krügel, Königsstr. 24/25.
Inn.: Otto Schütze

Morgens unterrichtet Sie schnell und eingehend die M.N.Z.
Das Leben nach.
In unserer Zeit ist billig, weil es so ausgiebig ist.
Es Hauptsache aber bleibt, daß die Kinder bei unserer
so viel geübten, Verstellung, Bildung oder andere
Verdummungsströmen nicht es nicht mehr und die Kleinen
haben vor Lebensfreude. Das hat die Mutter am liebsten.

**Ordens-
Dekorationen**
Uniformeffekten
Herrn Fahnen ab 1. Klasse
Halle/S. Martin-Str. 5
Zugelassen zum Verkauf von Dienst-
auszeichnungen. ter NSDAP.

**Altsilber,
Silbermünzen** usw.
Georg Dunker, Juweller
Halle, Leipziger Straße 16
Oen. Wst. A 41/1348
Anzeigen haben Erfolg!

Stadttheater Halle
 Heute, Mittwoch, Anfang 18 1/2 Uhr.
 11. Vorstellung für Witwen-Stamm.
 Die neue Quartierung!
Der Bildhauer
 Einmalige Oper von Albert Berging
 Donnerstag, 18. Feb., 8 Uhr 21 Uhr
Des Meeres und der Liebe Wellen
 Trauerspiel von Hans Grillparzer

Riki
Im Ritterhaus
 Hans Moser + Theo Lingen
7 Jahre Perh
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
 Jugendliche zugelassen.

Ringtheater
Bismarck
 mit Paul Hartmann
 Friedr. Kayssler - Lil Dagover
 Täglich 1.30 4.00 6.30
 Jugendliche zugelassen.
 Vorverkauf tägl. 11-12 u. nachm.
 an der Theaterkasse.

Wintergarten
 Heute Mittwoch
im Festsaal
Frauen-Kaffeestunde
 mit neuem Kabarett
 ab 10 Uhr
im Festsaal
TANZ

Grünang
 Die beliebte
Kapelle Wölcher
 verspricht Ihnen
 angenehme Stunden.

HOFJÄGER
 Gästebühnen
 Lindenstr. 78, Hoftheater Linie 6
Heute ab 18 Uhr
Tanzabend

Schreibeschlöbchen
 am Goldenen
 Neues Mitbewerbs-
Gesellschaftsitz
 mit der beliebten Hauskapelle

Landhausaal, Merseburg
 Stray 95
 Jeden Mittwoch Sonnabend und Sonntag
TANZ

Nähmaschinen-Reparaturen
 fachmännisch und prompt
Pfaff-Haus
 Gr. Ulrichstr. 17, Ruf 28379

Blaue Elbellen 50, 115,00 und 251,00
 Capelle-Gesellschaft

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Am Riebeckplatz
Ein Jubelsturm um Jenny Jugo
 Wir müssen verlängern!



Unser Fräulein Doktor
 Eine köstliche Komödie - ein Film von geradezu ansteckender Fröhlichkeit! - Spritzig, launig, übermütig und doch echt und wahr, wie das Leben selbst.
Albert Matthes - Hans Richter
 Gustav Waldau - Hans Schwarz jr.
 Spielleitung: Erich Engel

Die begeisterte Presse schreibt u. a.:
Also, so kann das nur Jenny Jugo!
 Wieder einmal schenkt sie uns köstliche Szenen natürlichen Humors. Ob sie fröhlich lacht, verschmitzt dreinschaut oder zornfunkelnd anderen recht deutlich ihre Meinung sagt, immer muß man von ganzem Herzen lachen!
Für Jugendliche zugelassen!
 Sonn- u. Werktags: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr.
 Vorverkauf tägl. 11 bis 12 Uhr.

Kraft durch Freude
 KREIS HALLE-STADT

Veranstaltungen
 „Wir zulen die Freude“, der 22. freie Sonntagsgesang mit dem bekannten und beliebten Kabarett-Programm. Sonntag, 2. März, 15.00 Uhr, Theater. Karten zum Preise von 0,80 und 1 RM. in der AdF-Kartenverkaufsstelle 1, Gr. Ulrichstr. 26, und in allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Volksbildungsstätte
 Arbeitstabelle: Holztisch für Anfänger und Fortgeschrittene. Freitag Mittwoch, den 19. Februar, mit einer Vorkonferenz im Saal der Volksbildungsstätte, Dorstener-Weide 1, um 10 Uhr. Anmeldungen zu beiden Kursen werden noch angenommen.
 Kursus für Freizeithandeln. Der Kursus beginnt in nächster Zeit. Anmeldungen werden noch entgegen genommen.
 Musikalische Anmeldungen für alle Instrumente für Kinder von acht Jahren an und für Erwachsene. Ferner Kurse in Buchführung, Stenographie und Buchbinderei.
 Fortsetzungen für Singen, in Männer- und gem. Chor, werden um Angabe ihrer Adresse gebeten. Anmeldungen für alle Kurse werden laufend entgegen genommen.

Amt für Technik
 Heute findet eine Gemeindeführeranhaltung des AdF-Kr. 17.30 Uhr, im Saal 18, der Universität Halle statt. Vertretungen: Prof. Ing. Eckert, Berlin. „Ein Beitrag zur techn. Fortbildung“ ist im Bericht 1940.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Große Ulrichstr. 51
Der sensationelle große Lustspiel-Erfolg!
 Wir müssen verlängern!



Was will Brigitte?
 Ein köstliches Lustspiel voll Pikanterie und Liebe, glänzend gespielt, munter und lebendig inszeniert mit einer Fülle lustigster Überraschungen.
Die reizende Leni Marenbach umgeben von einem glänzenden Aufgebot bester deutscher Lustspielregisseure:
Albert Matthes
Fita Benkhoff - Georg Alexander
Harald Paulsen - Carl Wery,
Hedwig von Platen - Adolf Gondrel - Hedwig Wangel
Wilhelm Holzboer u. a.
 postwortlos die von diesem Film aufgeworfene Frage

„Was will Brigitte?“
 auf die schärferen Art und Weise! Sie will nicht mehr und nicht weniger als sich dem Mann ihres Herzens erheben! Wie sie das macht, ist etwas ungewöhnlich; jedenfalls wird sie ihr schlaues Köpchen darsetzen, und Sie werden sich dabei köstlich amüsieren!
Kulturfilm - Die neue Wochenschau
Jugendlich nicht zugelassen!
 Sonn- u. Werktags: 2⁰⁰, 4³⁰, 6⁵⁰
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Deutsches Berufszweckwerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachstr. 11, Ruf 21699

Arbeitslernerarbeit!
 Rechnen können - das muß fließen!
 Nachrechnen ist die Grundlage für den Aufstieg in allen Berufen. Rechnen muß man in allen Schichten des Lebens betreiben. Nur auf der Grundlage des Rechnens kann man Stufe um Stufe das berufliche Wissen und Können erwerben, um das Berufsziel zu erreichen.
 Der vorwärts strebt, melde sich sofort zur Teilnahme an folgenden Lehrgemeinschaften:
 Zeitliches Rechnen: Dauer 48 Stunden, Beginn am Freitag, 21. Februar, um 19 Uhr, Zimmer Nr. 20, Algebra und Rechenlehre: Dauer 24 Stunden, Gebühr 2 RM, 50. Übungsabend Mittwoch von 18.30-21.30 Uhr.
 Mathematik, Stufe I, II, III und IV: Dauer je Stufe 48 Stunden, Gebühr je Stufe 2 RM, 15.50. Übungsabend Mittwoch von 18.30-21.30 Uhr.
 Rechenlehre und Tabellenrechnen: Dauer 24 Std. Gebühr 2 RM, 7.50. Übungsabend Mittwoch von 18.30-21.30 Uhr.
 Stoff und Fertigkeitstheorie, Stufe I, II, III und IV: Dauer je Stufe 60 Stunden, Gebühr je Stufe 2 RM, 15.50. Übungsabend Dienstag u. Donnerstag von 18.30-21.30 Uhr.
 Jedem Volksgenossen steht die Berufsberatungsbüroberatung bei der Anmeldung in obige Lehrgemeinschaften unentgeltlich zur Verfügung.
 Nachfrist: Beratung und Anmeldung in der obigen Dienststelle.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Schauburg
 Morgen letzter Tag!
 Ein Film von geradezu umwerfender Komik!
Tip auf Amalia

Ein Volksstück, in dem geliebt, gewettet, gekauft und Glück erhascht wird. Geld und Herz und einige Goldstücke echter leiblicher Filmkomik, Komik, Spaß und Spannung für einen ganzen Verdunkelungsabend!
Jugendliche nicht zugelassen!
 Sonn- u. Werktag: 2.30, 5.30, Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Preiswerte Möbel
 in großer Auswahl
Gitzmann
 Halle, Mauerstr. 10, Elisabeth-Krankenhaus, Kellerhofstr. 10

Koblen legen Kartellkörbe
 Oberverandkörbe für 8 Personen in den **Korb-Lühr** unter jeder Lampe für 20 RM Wert für

Lastwagen
 1/2 Tonne, frei, Renault 321 28.

Reinanzleihen
 in die „Mittel“

Stimmung und Humor im Hamburger Büfett
 Täglich ab 15.30 Uhr spielt die allgemein beliebte **Damen-Attraktions- und Gebrüder-Lokale Kapelle „Loki“** sehr Die Toni, Zena und die Marzi, die Loni und Vroni werden für eine ausgezeichnete Stimmung für Humor und große Heiterkeit sorgen!
Jeden Sonntag 11-1 Uhr Frühstücken-Konzert mit Kapelle Lokale!
 Täglich auch das beliebte **Kaffee-Kränzchen** im Hamburger Büfett essen und trinken Sie gut!
Dienstag geschlossen!
 Verlangt überall die M.N.Z.

Lieder und Arien
 sowie neue volkstümliche Lieder singt:
Wilhelm Strienz
 Am Flügel:
Bruno Seidler-Winkler
 Kar an 1. bis 3.50 bei Hohen-Gr. Ulrichstr. 3 und Abendkasse

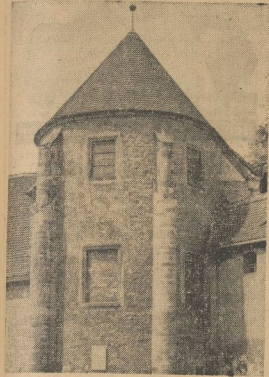
Ueber alle Ereignisse
 unterrichtet rasch und eingehend die **M.N.Z.**

Kurzer Anruf genügt!

Altpapier Rohprodukten	Rein	26001
Anzeigen	Mitteldeutsche National-Zeitung	27631
Autoreifen	Sulfonamerterfett Otto Keller, S. Müllerstr. 45	23169
Bestattungen, Brauer	Große Märkerstr. 25 am Markt	22151
Erneuern	Wappstein, J. Haagengieser, Brüderstr. 18, Halle	21196
Farben	Prosch, Reinhold & Co., Leipz. Str. 105	26094
Fleischerei	Waldhörn-Dep. Werkt. Schleierstr. 2	23051
Gummi	Wappstein, J. Haagengieser, Brüderstr. 18	27696
Heimkehr	Rechtswissenschaftl. Inst. W. Seibert, S. Müllerstr. 18	33422
Karriereförderung	B.-B. Seiffelke Frau von Dreho, Döhlischer Straße 23	29256
Kleinanzeigen	Mitteldeutsche National-Zeitung	27631
Möbel	aus Mlynj, Büßberger Wee 4 und 12	35641
Waagen	Gebühr, Schone, Halle, Döhlischer Str. 15	22443
Xylamon	Wappstein, J. Haagengieser, Brüderstr. 18	29125
Zillmann & Lorenz	u. B. Leipziger Str. 48, umf. 105 in Mitteldeutscher und Spieltheaterstraße	27621
Feuerwehr	Notruf 02	
Unfallmeldung	Feuerwehr 2097 Unfallstelle des Deutschen Roten Kreuzes 250 00	
Ueber den	Notruf 01	

TÜRCKISCHES
 Meistermischung
 Sie leisten sich einen guten Dienst, wenn Sie diese zarte Cigarette vor Kälte und Ofenhitze bewahren

Kennst du Halle?



MNZ 1. Beiblatt Nr. 49 (1941)

Zin alter Turmbau, aber wo?

Soldaten sprechen zur Heimat

Im Rahmen der augenblicklich abrollenden Verantwortsungswelle, Soldaten sprechen zur Heimat! fand am gestrigen Abend im Stadtsaal ein Vortrag statt...

Gehung eines Lebensretters

Der Führer hat dem Verrücktesten Gerhard Krause, Halle, Parrirsäule 3a, für die von ihm im Sommer 1940 ein Volksheld durch ausgeübte Rettung eines Soldaten...

Aufführung vom Mitteldeutschen Landestheater

Intendant Hanns Mühlhans hat das Singspiel von Hagenböck, ein heiteres Spiel in drei Akten nach dem gleichnamigen Roman von Max Dreger von Gerhard Richter, zur Aufführung angenommen...

Eine Frau angefahren

Während gegen 11 Uhr wurde eine 50-jährige Frau beim Überqueren der Bahndammung in der Leipziger Straße von einem Kraftwagen angefahren...

Die Gaslaternen umgeben

Ein Verkehrsmittel fuhr gestern 10 Uhr gegen eine in der Biederstraße 2 angebrachte Gaslaterne, die umgeben wurde.

Schwammgummi für alle Zwecke Gummibleder

Der Schlimmste Feind der Seife ist hartes Wasser. Verrühren Sie vor Bereitung der Waschlauge immer einige Handvoll Henko im Waschkessel, dann haben Sie das schönste weiche Waschwasser und nutzen die im Wascpulver enthaltene Seife voll aus.

Kostendeckung für den Luftschutzbau

Ein neuer Erlass des Reichsluftfahrtministers

Da nach den gesetzlichen Bestimmungen haben alle Personen, Dienststellen und Betriebe, die auf einem Grundstück untergebracht sind und zu deren Schutz Maßnahmen dienen...

Insondere wegen der Geldbeiträge ergaben sich in der Praxis immer wieder Schwierigkeiten, die dem Reichsluftfahrtminister jetzt Veranlassung gegeben haben, durch neue Bestimmungen die Frage erschießend zu regeln...

Der Erlass fündigt weiter an, daß diese Geldbeiträge zu den erhaltungsfähigen Kosten im Familienunterhalt, in der öffentlichen Versorgung, der Kriegsverpflichtung, der Einbürgerung von Arbeitslosen etc. oder Dienstpflichtunterstützung sind...

Der Erlass stellt weiter klar, daß an den unentgeltlichen Kosten auch die für die Beschaffung und Anlage der Ausrüstung und Heizung gehören, mit Ausnahme der nicht feil erwerblichen elektrischen Heizkörper...

Der große Keltenzug

Im vollstehenden Überblick der Landesankunft für Volkszählungsbüro der durch seine Entdeckungen oberitalienischer Familien...

gegründet Schmitt der Mittelmeerwölfer darstellte, und Italien behandelte. Damit im Zusammenhang fand die hohe Warte der germanischen Vorfahren...

In die Zeit der Kelteneinwanderung fällt die Reise des Porphyrios von Maffia nach dem Norden, dem wir die nähere schriftliche Kunde von unseren Vorfahren verdanken...

Ausstellung des Halleischen Kunstvereins

Aquarelle von Elisabeth Marquardt im roten Turm

Im roten Turm hängen Landshaftsbilder. Elisabeth Marquardt, die Hallenserin, hat sie gemalt. Der Halleische Kunstverein bringt sie in seiner ersten diesjährigen Kunstausstellung...

Es sind durchweg Aquarelle, Aquarelle der großen Form. Auf den ersten Blick sind sie wie hinter dem hohen Klang der vorberühmten Farben...

Das an Bildern hier angebreitet ist, ist Frage vieler Reisen: in die strenge Schönheit Hiddens, in den Spreewald, in die zugehende Welt der Alpen...

Das an Bildern hier angebreitet ist, ist Frage vieler Reisen: in die strenge Schönheit Hiddens, in den Spreewald, in die zugehende Welt der Alpen...

eigen berührt die beladene Uebermüll-Stimmung des Similaun-Gletschers!

Das alles sind verarbeitete Einbrüche einer Künstlerin, die es sich nicht leicht macht, die eine erworbenen Zeichnung wieder und wieder einzuzeichnen...

So geht man durch die Widerspaß, ist immer angezogen, nie uninteressant, und wartet doch noch auf die Verheißung, die unüberhörbar aus allem klingt.

Fred M. Franke.

Anmeldung zur Kinderbeihilfe

Da das Finanzamt wird für einen Haushaltungsvorstand in Ansehung der Kinderbeihilfe erstmalig nur dann tätig, wenn der Haushaltungsvorstand eine Frau ist...

Vitaminisierte Margarine

Da seit Mitte Januar wird überall in Deutschland für vitaminisierte Margarine an die Verbraucher abgegeben...

Erfolgreiche Bodanaktion

Die am Dienstag vom Landes-Schädlingsverordnungsamt in der Universitäts-Reichshaus durchgeführte Bodanaktion nahm einen erfolgreichen Verlauf...

Berdunzelung von Mittwoch 18.19

11 Uhr bis Donnerstag 8.09 Uhr. Monatsanfang Donnerstag 2.47 Uhr; Monatsuntergang Donnerstag 12.01 Uhr.

Glaswaren • Wih. Heckerl

Leipzig, Straße 69

Advertisement for 'Der Schlimmste Feind der Seife' (The worst enemy of soap) featuring 'Henko' (washing powder) and 'Schwammgummi' (sponge rubber) products.

Wolke, Danziger Freiheit

„Meine Tochter lebt in Wien“

Er ist Hans Wolke, auf den es in diesem fünfjährigen Welterfolg nicht mehr ankommt als auf die in Wien lebende Tochter. Denn...

Mitteldeutsche Elbstädte

„Sieben Jahre Red“

Auf den Wunsch, das „Ja“ der Braut dem ungeliebten Namen gegenüber zu verbinden, indem er eine kleine Chorprobe in den Brautraum...

Ingeborg Ritter.

Pimpfendienst ab April

Da verschiedene Zweifel darüber aufgetaucht sind, ob bei Ersaffung und Aufnahme des Adressbuchs 1940/41 der neuen...

Sein aljähriges Dienstbuchlein feierte Oberpostsekretär Wilhelm Sierde beim Postamt Dahnhof in Halle.

ROT BART KLINGEN Cut rasier- gut gelaut!

2. Festliches Konzert vor den Schaffenden Prof. Knappertsbusch mit den Wiener Philharmonikern in Halle

Das zweite festliche Konzert der Deutschen Arbeitsfront, 22. Gemeinschaft, Kraft durch Freude...

Das Programm trug eine besondere Einheitsnote des Wohlwollens, den weniger das Wort als die feste Linie von Tönen...

42 Luftschutzehrenzeichen verliehen

Feierlicher Dienstausschuss der Bezirksgruppe 5 Halle

Der bisherige Kriegseinsatz des Reichsluftschutzbundes hat gezeigt, daß die stille, zähe und ernste Kleinarbeit, die...

Oberstabsluftschutzführer Präß beständig macht die 42 Amsträger und Amsträgerinnen, denen er...

Ein Weizhals hatsterle Geld und Textilien

Vor dem Sondergericht zu Halle stand gestern der 59jährige Oskar H. aus Wittenberg, weil er Textilwaren, die aus...

N. wurde durch die Kleiderarten, das hier Einbürgerungen beizubehalten, und eine...

Es möge zur Warnung dienen, daß das Jugendgericht wegen räuberischen...

überdrüssig und schon von Anfang an! Apoptose des Tames...

Prof. Dr. GOLF gestorben Im Alter von 68 Jahren ist der...

Im Alter von 68 Jahren ist der ordentliche Professor der Tierärztliche und...

gründet wurde, ist inzwischen eine Militionarorganisation entstanden, die...

Am Schluß des von der Bezirksgruppenführer...

Einem recht unangenehmen Mißfall fand die...

Es möge zur Warnung dienen, daß das Jugendgericht wegen räuberischen...

überdrüssig und schon von Anfang an! Apoptose des Tames... Prof. Dr. GOLF gestorben

Im Alter von 68 Jahren ist der ordentliche Professor der Tierärztliche und... Prof. Dr. GOLF gestorben

Im Alter von 68 Jahren ist der ordentliche Professor der Tierärztliche und... Prof. Dr. GOLF gestorben

Mitteldeutsche National-Zeitung Die MNZ berät gern den Leserkreis in nah und fern

Die Unterfragen in eigener Werkstatt... Einlaufhefter der unermüßlichen...

Standsbau an Ihrer Arbeitskraft... Sorgen Sie sich um die Gesundheit Ihrer...

Stellen Sie sich ein Ziel... Sie kaufen wirklich gut

Mäntel Kostüme Kleider Blusen Hüte Wäsche

Kleiderstoffe im Haus der guten Bedienung

Krödel Oho Krödel Dr. Ulrichstraße 2-3 Damen- und Mädchenkleidung

Stellen-Angebote



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder anschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G.m.b.H. Halle (Saale)

Wir suchen zu sofort oder später einen Herrn oder eine Dame

perfekt in Stenographie und Schreibmaschine und einen Herrn oder eine Dame mit Stenographie, Schreibmaschine u. Buchhaltungskennnissen. Angebote mit Zeugnisabschr. erbittet

A. Steckner G.m.b.H. Halle (S.), Brüderstr. 6.

Verkäuferin sucht

Gummi-Siede Halle (Saale), Große Steinfstr. 81.

Aeltere kalte Mamsell

für sofort oder später gesucht. Hans Buchholz Hauptbahnhofsgaststätten Halle

AEG sucht

kaufm. Abrechner für technische Anlagen.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch erbitten an Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Büro Halle (S.), Weisenhausring 9

Große Verwaltung sucht jungen, anspruchsbewußten

Angestellten

(auch Verletzte). Etwas technische Kenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Besoldung nach TD. A. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter V 1398 an MNZ, Halle/S.

Schneiderinnen

in Dauerstellung, evtl. auch ganz- oder halbtägig ausschließlich für unsere Änderungsarbeiten zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht



vom. Bruno Freytag, HALLE (S.), Leipziger Str. 106

Wegen schwerer Erkrankung unserer

1. Stenotypistin

geeignete Ersatzkraft, möglichst für sofort, in Dauerstellung gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter 6240 befördert Annoncen-Koch, Leipziger Straße 14.

Zur Betreuung von zwei zusammenliegende Oboensellschaften in der Nähe von Halle (S.) suchen wir zu baldigem Antritt einen tüchtigen, vertrauenswürdig, Kaufmann, mögl. Oboenspielschaffmann, bilanzschr., Buchhalter, gewandt und erfahren im Kassens-, Bank- und Warenverkehr, als

Geschäftsführer

(Redant) in selbständige, dauernde Vertrauensstellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und frühestem Antrittstermin erbitten unter P 1393 an die MNZ, Halle (Saale).

Eine ältere Hausangestellte

im Kochen und Wirtschäften erfahren-zum 1. März oder später gesucht. Hintzelmann, Delitzsch, Breite Str. 18.

Frau

für Überlegung für morgen zu sofort gesucht. Zubeh.-Wahretter-Große 57.

Aufwartung zum Zigaretteputzen und einmalt in der Sieder- u. Büchsenfabrik, gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Tagesmädchen zum 1. 4. gef. u. gef. Müller, Beutener Straße 1. 1.

Saubere Frau zum Stöpfen und Ausbessern einige Stunden in der Sieder- u. Büchsenfabrik, gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Handlangerin gef. u. gef. für kleine Handarbeiten (auch Handarbeiten) im 10. über Delitzsch.

Suche für sofort geprüfte Kindergärtnerin od. Kindermädchen bei vollen Familienanschl. für Kinder im Alter von 2, 3 u. 4 Jahren. Erlaubnisbes. mit Lichtbild erbitten an WILLI LOTH, Kassine Leonhard, Neumark, bei Mücheln.

Arbeiterinnen werden noch eingestellt. Vorzustellen vormittags im Werk II, Mansfelder Str. 19.

Gebührer Schubert Großbäckerei u. Mühlenwerke, Halle (Saale)

Kellnerlehrling gesucht

Hans Buchholz Hauptbahnhofsgaststätten Halle.

Tätiger Packer oder Packerin sofort gesucht.

Wilhelm Knapp Verlag, Halle (S.), Mühlweg 19.

Für den schönen Drogistenberuf männlich oder weiblich, zum 1. April 1941 gesucht. Tiergarten-Drogerie, Reistr. 66.

Bote oder Botin für Ende der Woche zum Austragen von Zeitschriften für Halle-Stadt gesucht. Vorrat bei Franz Zweck Zeitschriften-Großvertrieb, Marienberg 9.

Aufwartung täglich drei Stunden, außer Sonntag, sucht Frau Meyer, Triftstr. 19a.

Ehrliche, saubere Hausgehilfin selbständig führen kann, bald gesucht. Angebote unter B 1402 an die MNZ, Halle (S.).

Frauen für Gartenarbeit gesucht R. HEIDENREICH, von. Gartenbau, Wörlitz.

Für zwei im Norden der Stadt gelegene Zweigstellen unserer Sparkasse werden Reinmädchenfräulein gesucht. Beschäftigung 1st. 3 Std. STADTPARKASSE ZU HALLE, Rathausstraße 5/6.

Eine anhängliche, ehrliche Mädchen für Geschäftshausarbeit, nicht unter 17 J. Sucht Erne Nieche, Relantentworen, Sängerbogen bei Zeitz/Elbe.

Handgehilfin tüchtig, zum 1. 3 oder 1. 4. gef. u. gef. Oberbürgermeister, Mittelstr. 11, Mittelteil von der Götze 2.

Wohnung bis 40 - von Inhaberin der Familie gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Moderne geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. u. 2. St. bis 100 - 200 m. monatlich für sofort oder später gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Raummann Wirt 40, sucht zum 1. 3. 41 gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Mittelmädchen (auch für 1. April) u. Botin, Verträge über Delitzsch.

Einfache Botin oder Hausgehilfin mit Besondereinl. 1. u. 2. gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Wohnung 1-3 leer, oder 11. mit 100 m. beheizten Zimmer feinst geputzt. Aufst. 8 u. 9 u. 10, Reineisenbahn.

Taufr-Gefüge

Zanitz Straße, Rammert-Röhre (Hausmanns-Wohnung) Wilhelmstr. 60a gef. u. gef. Dienstadt 2. H. 1.

Zimmer 1-3 leer, oder 11. mit 100 m. beheizten Zimmer feinst geputzt. Aufst. 8 u. 9 u. 10, Reineisenbahn.

Wohnung 1-3 leer, oder 11. mit 100 m. beheizten Zimmer feinst geputzt. Aufst. 8 u. 9 u. 10, Reineisenbahn.



Der Arbeit mach' ich mich nicht bange, das weiß mein Mann auch ganz genau. Doch nun alleine hier „im Gange“ brauch' ich ne Reinmachefrau!

Wenn du Wünsche, Pläne hast, wenn dir irgendwas nicht paßt, rate nicht: „Was mach ich nun?“ Zeig' klein an - wie's alle tun!

Große Erfolge durch kleine Anzeigen

in der Mitteldeutschen National-Zeitung

Die maßgebende Tageszeitung im Gau Halle-Merseburg



Widwittensmädchen Suche zum 1. 4. 41 ein Wittwensmädchen, 16 Jahre, 1. Handvermittlung mit Buchvermittlung. Schlichter hat Gelegenheit, bei Aufhebung zu erlernen. Adressen: Müller, Beutener Straße 1. 1.

Beifahrer Gewandter junger Mann, mindestens 16 Jahre, 1. Handvermittlung mit Buchvermittlung. Schlichter hat Gelegenheit, bei Aufhebung zu erlernen. Adressen: Müller, Beutener Straße 1. 1.

Habe meine Bäckerei wieder eröffnet. Hermann Vogel Freimfelder Straße 102

Ingenuerschule der Stadt Halle Merseburger Straße 32 Beginn des Sommer-Semesters 1941 am Sonntag, den 15. März 1941, um 7 Uhr.

Technische Lehranstalt (Abend-) Aufnahme und Beratung am Montag, den 17. März 1941, von 16 bis 20 Uhr.

Vertrag über die Spinnung und Erziehung der Eltern. Eltern, deren Junge od. Mädchen von der Berufswahl steht, erhalten von uns kostenlos die einschlägliche Broschüre „Zeitungsbetriebe reich an Spannung und Erlebnis!“

Verlag der Mitteldeutschen National-Zeitung

Leit die MNZ

Stellen-Gefüge

Volontäre (Schüler)

sucht ab 1. April vorläufige Beschäftigung in einem technischen Büro. Angebote unter S 1395 an die MNZ, Halle (S.).

Entmieten Zimmer Heides, möbliert frei (Herrn), ohne Saale. Friedrichstraße 56, L. 1.

Heirat 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Verkauf von 41-jähriger selber Mann, tüchtig, nachher in ein Geschäft, 40 Jahre, mit 10 Kindern, jetzt 2000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark, 1000 Mark.

Nachruf von Ribbentrops für Reichsführer Kriebel



Herrmann Kriebel

Berlin, 18. Febr. Dem am Sonntag in München verstorbenen Leiter der Personalabteilung des Auswärtigen Amtes, Stellvertretenden Reichsführer Hermann Kriebel, hat der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop einen Nachruf gewidmet, in dem es heißt: Seit dem traurigen Ende des Weltkrieges hat der Reichsführer Herrmann Kriebel in der vorletzten Reihe der Männer, die die Wiederkehr der deutschen Nation kämpften. Als solcher befand er seit den ersten Anfängen der nationalsozialistischen Bewegung des Vertriebenen des Völkertums, die unerschütterlich ungeschwächter Kampfbereitschaft aus den Reihen der Partei und die Verehrung seiner Mitarbeiter und persönlichen Freunde.

Im Jahre 1934 wurde er als einer der besten Kenner sozialistischer Verhältnisse zum Führer nach Schweden entsandt. Zu dieser Zeit bewährte sich Kriebel als Pionier des neuen Deutschlands auf vorangehendem Boden, und das Generalkonsulat in Schweden wurde unter seiner Leitung zu einem Mittelpunkt des Vertrauens in Ostafrika. Im Jahre 1939 wurde Kriebel in die Zentrale nach Berlin berufen, wo er bis zu seinem Tode das verantwortungsvolle Amt eines Leiters der Personalabteilung des Auswärtigen Amtes inne hatte.

Viel zu früh ist ein Mann von uns gegangen, dessen Leben für seine Mitarbeiter immer das eines nationalsozialistischen Kampfers und schicksalhaften Weidens verkörperte. Sein Wirken geschah stets von größter Loyalität des Charakters und von warmer Herzlichkeit. Reichsführer Hermann Kriebel wird in der Erinnerung aller Angehörigen des Auswärtigen Amtes fortleben.

Der italienische Wehrmachtbericht Schwere Kämpfe an der griechischen Front

Rom, 18. Febr. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: An der griechischen Front dauerten im Abschnitt der 11. Armee am gestrigen Tage die schweren Kämpfe an, in denen der Feind sehr hohe Verluste erlitt, ohne daß es ihm gelang, unsere Stellungen zurückzudrängen. Auch unsere Verluste blieben empfindlich gering. In tätiger Zusammenarbeit mit der Landtruppe besetzten Verbände unserer Luftwaffe den ganzen Zeeinhügel südliche Abteilungen mit Bomben und MG-Geschützen.

Einheiten des Deutschen Fliegerkorps haben Bombenangriffe an die wichtigsten Verbindungen und Nachschubstraßen der Griechen in der Grenzzone ausgeführt.

Im Gebiet des Meadischen Meeres überliefen feindliche Flugzeuge die Inseln des Peloponnes und warfen Brände und Sprengbomben ab.

In Diarrhia an der Egeerzfront Kampfhandlungen von drückender Bedeutung. An der Peninsula Front schlugen einige unserer Kolonnen feindliche Panzer- und Kraftwagen in die Flucht. An anderen Juba wurden Angriffe des Gegners, der den Flugschwärmen erwidern wollte, abgelehnt. Nach vollständiger Abbrandbeseitigung des Geländes haben unsere Panzertruppen den Stützpunkt Klimaja eingenommen, die Kämpfe im Abschnitt dauern noch an.

Die im Amphigenien eingenommenen Inseln Iannax der Ägäis haben sich wegen ihres tiefen Bodens der Feindlichkeiten großer Gebirge widerstanden an Mut und Blut und besonders wegen der im Verlauf der Kämpfe der letzten Zeit bewiesenen Kühnheit und Opferbereitschaft der Besatzung des italienischen Volkes wert gewonnen.

Pelikan
Schreibband

Vorrätig in den Fachgeschäften

Der Bericht des OKW: Mit stärkeren Verbänden gegen London

Brände und schwere Explosionen in vielen Teilen Englands

Berlin, 18. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Kampfaktionen gegen feindliche Ziele der britischen Inseln erfolgreich an. Bombentreffer verschiedener Städte und Verbindungen in Hafenanlagen an der Ostküste. Bei einem Zielangriff gegen ein Industriewerk in Ostwales wurden durch Volttreffer schwere Explosionen. Am Morgenstich in Nordwales wurde ein Deltalager in Brand geworfen.

Weitere erfolgreiche Angriffe richteten sich gegen Lagerhäuser auf den Westlandküsten und gegen Seilziele. Ein feindliches Schiff von 4000 BRT wurde versenkt. In der letzten Nacht wurden feindliche Kampffliegerverbände Brands- und Sprengbomben auf London und seinen Hafenanlagen und Eisenwerkstätten abgeworfen. Die Städte und Küste erfolgreich an. Der Feind hat weder in das Reichsgebiet noch in die besetzten Gebiete ein.

Flakartillerie an der Küste brachte ein Kampfflieger von Muster Bristol-Blenheim zum Abflug. Kriegsmarine ließ ein feindliches Flugzeug ab. Nachflieger versenkte in Kanalgebiet fünf treibende britische Sperrenboote. Zwei eigene Flugzeuge werden versenkt. Von dem in geflüchteten Wehrmachtsschiff als vermisst gemeldeten fünf eigenen Flugzeugen ist eins inzwischen zurückgeführt.

35000 Obdachlose in Santander

Der Riesenbrand der spanischen Stadt gelöst

Madrid, 18. Febr. Nach den letzten Nachrichten aus Santander ist es gelungen, den Riesenbrand in Santander zu löschen. Etwa 35000 Menschen sind obdachlos. Der Schaden wird auf 25 Millionen Peseten geschätzt. 95 v. H. des Handels in Santander sind zerstört worden u. a. alle großen Geschäftshäuser. Insgesamt zählt man über 3000 ausgebrannte oder zusammengefallene Häuser.

Die Altstadt mit ihren historischen Bauten und engen Gassen ist fast völlig eingeebnet worden. Es sieht sich auf bedäuflich, daß der Riesenbrand nicht durch einen Blitzschlag entstanden ist. Die Ursachen wurden durch den Sturm weitergetragen.

Entgegen den ersten Meldungen sind die Petroleum- und Benzinkanister der spanischen Monopolegesellschaft nicht eingeschmolzen worden, sondern nur das Petrohaus, Kutter der Kampffliegerverbände, der großen Hotels Montañy und Continental sowie das Gebäude der Provinzialen Finanzverwaltung eingeschmolzen.

Zur Unterflüchtern der Obdachlosen, die für Nahrung und Unterbringung sorgen, sind aus Bilbao große Mengen Lebensmittel und Kleidungsstücke, die von der Militärverwaltung und der Flakabwehr beschlagnahmt wurden, abzugeben. Acht tausend Liter Zigaretten wurden in die heimische Stadt zur ersten Hilfeleistung entandt.



Nach einem deutschen Luftangriff Die mit Trümmern zusammengestürzte Gebäude und mit Feuerwehrschielen bedeckte Newgate Street in London



3. Reichsveranstaltung des BDM-Werkes „Glaube und Schönheit“ Im Kuppelsaal des Reichsportfeldes wurde die 3. Reichsveranstaltung des BDM-Werkes „Glaube und Schönheit“ durchgeführt. Unser Bild: Vorführung eines Walzers

Politische Rundschau

Am Dienstag benannte die Reichsleitung die Reichsleiter der Reichsorganisationen. Der Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Groß, Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier.

Der Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier, Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier.

Der Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier, Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier.

Der Führer ehrt den Hundertjährigen Pollandt

Ganz Friedeburg in unserem Gau nahm daran Anteil - „Das war der schönste Tag meines Lebens“

Ans Anlaß des hundertsten Geburtstages, den Hermann Pollandt, Friedeburg, gestern feilich feierte, wurden ihm zahlreiche Glückwünsche, Ehrenbriefe und Geschenke überreicht. Der Führer, Adolf Hitler, beglückwünschte den Jubilar durch ein Handschreiben, in dem der Führer dem Hundertjährigen seine herzlichsten Glückwünsche ausstreckte und die Hoffnung damit verband, daß Hermann Pollandt auch weiterhin Gesundheit und Wohlergehen sowie ein gesegneter Lebensabend bescheiden sein möge. In diesem Glückwunschschreiben hat der Führer aus diesem Anlaß dem Jubilar als Ehrengabe eine Geldspende bewilligt.

Der Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier, Reichsleiter der Reichsorganisationen ist Reichsleiter Dr. Meier.

Die Wehrmacht erwieh Ehrenbezeugung

Der bevorstehende Geburtstag des Hundertjährigen Hermann Pollandt hat schon Tage, sein Wohnort ganz Friedeburg mit stolzer und freudiger Anteilnahme erfüllt. Weitern war der Ehrenbogen gefahren, an dem Hermann Pollandt ganz in aller Mäßigkeit feierte. Das ganze Dorf hatte an dieser Feierunde teilgenommen und ein feierliches Gewand angelegt.

Zur Willkür wurde eine Kompanie der Wehrmacht angetreten und marschierte unter den Klängen des Garmuffelgesangs des NSD nach dem Kriegendenkmal. Hier erwartete die Kompanie das Geburtstagskind, das aus seinem Heim, das schmiedliche Gebäude, mit einem Begleitwagen an dieser Stelle geladert wurde. Mit freudigem Stolz in den Augen kam „Vater Pollandt“, der Kriegsteilnehmer vom 1894, 1898, 1870/71. Schützende Blutz, marschierende Kolonnen und gar der Empfang, den ihm die Kompanie mit prächtiger Gewehr teilte werden ließ, das war so das Rechte für ein altes Soldatenherz, wie es kein einmal „Vater Pollandt“ auch heute noch besitzt. Der Kompanieführer begrüßte den Jubilar in herzlicher Weise und die Kompanie erwieh ihm die Ehrenbezeugung.

„Vater Pollandt“ nicht freudig stehend und legte die Hand zum Gengengruß an seine Mähne. Als man dann „Vater Pollandt“ feilich eingeholt hatte, kam der große Augenblick, da die Kompanie im feierlichen Paradezug an ihm vorbeimarschierte. Da lachten die Jungen des Hundertjährigen, da strahlte sein Gesicht von tiefemühndem Freude.

Wit veranlaßte Mann ließ sich seine Augen über die vielen Ehrenbezeugungen, die alle gefommen waren, in dem militärischen Schauspiel beinahe, aber ganz besonders, um dem Jubilar durch ihre Beweisen auszusprechen. Die große Freude hat Hermann Pollandt jedoch das Schreiben des Führers bereitet.

Die vielen Auftrachen der Gratulanten - wir berichten bereits einleitend über die zahlreichen Ehrenbriefe und Ehrengaben

Alkohol gegen Grippe?

Viele Menschen glauben, Grippe solle sich durch reichliche Aufnahme von Alkohol lindern. Das trifft aber keineswegs zu. Nur ausnahmsweise gelang es, durch große Mengen Alkohol, die Grippeerkrankung zu lindern, doch die Wirkung bleibet gebrochen und häufiger oder sind Betroffene - sogar Schwerkranke - im Sterben.

Besser und sicher ist es, bei beginnender Grippe sofort Bettruhe einzunehmen und Zornal zu nehmen. Zornal hat bei Grippe und Grippeanfängen seit Jahrzehnten hervorragende Beweise. Es lindert die Schmerzen, löst das Fieber und fördert die Blutverteilung, das Atmen, so daß die Atemschwierigkeiten bald wieder beseitigt ist. Auch bei Rheuma, Gicht, Herzkrankheiten und Nervenleiden können Zornal-Tabletten seit 30 Jahren mit Erfolg gebraucht. Keine unangenehmen Nebenwirkungen! Zornal 250 mg. Zornal - es gibt feinen Zornal-Tabletten die bekommen Zornal für 30 - 50 und 100 24 in jeder Apotheke.

Verfahren erhalten Sie bei den feinsten, feinsten Pharmazie. Der Kampf gegen Rheuma, Nervenleiden und Grippeanfängen beginnt vom Zornalwerk, München 8-11.

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Die Neuordnung des Wohnungsbaues

Am einen Vortragsabend der Deutschen Gesellschaft für Wohnungsbau in Berlin sprach der Geschäftsführer des Reichsamt für Wohnungsbau, Dr. Hans Wagner, zu dem Thema: "Neuordnung des Wohnungsbaues".

Mit dieser vorläufigen Aufgabe des Reichsamt für Wohnungsbau bezieht sich der Vortragsabend auf die Neuordnung des Wohnungsbaues, die mit der Neuordnung des Wohnungsbaues einhergeht.

Anmeldung feindlichen Vermögens

Der Reichsleiter für Wirtschaft und Chef der Deutschen Wirtschaft ist bekanntlich Dr. Dietrich Saacke.

Was gilt als Kinderstärkermehl?

Nach einem im Landwirtschaftlichen Reichsausschuss am 28. Januar 1941 gehaltenen Vortrag des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 8. Februar 1941 können künftig auf die Ernährung des Kindes bis zu sechs Jahren mit 125 Gramm "Bio-Milch" nachweise bezogen werden.

Einvernehmliche Lösung des Gemeindefinanzierungsproblems

Die Einvernehmliche Lösung des Gemeindefinanzierungsproblems ist ein wichtiges Thema der Reichsleiterkonferenz für die Dauer der Abwesenheit von Dr. Dietrich Saacke.

Bejehmannungsdämpfe der Mitte-Turnerinnen

NSG Eine Kezierung auf dem Gebiet des Frauensportes führt der Sportbereich Mitte im Reichsamt für Turnen und Sport.

18 Renntage in Mitteldeutschland

Nach dem neuen Terminplan für das kommende Rennjahr wurde auf Mitteldeutschland ein Rennprogramm erstellt.

Lehrarbeit im Bereich Mitte

NSG Für die nächsten Wochen ist im Sportbereich Mitte wieder eine große Zahl sachlicher und überprüfbarer Lehrgänge angesetzt worden.

Bejehmannungsdämpfe der Mitte-Turnerinnen

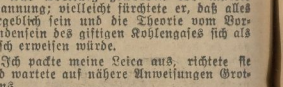
NSG Eine Kezierung auf dem Gebiet des Frauensportes führt der Sportbereich Mitte im Reichsamt für Turnen und Sport.

18 Renntage in Mitteldeutschland

Nach dem neuen Terminplan für das kommende Rennjahr wurde auf Mitteldeutschland ein Rennprogramm erstellt.

Lehrarbeit im Bereich Mitte

NSG Für die nächsten Wochen ist im Sportbereich Mitte wieder eine große Zahl sachlicher und überprüfbarer Lehrgänge angesetzt worden.



47. Fortsetzung

Ein französischer Forscher, der glaubte an die Theorie von der Unmöglichkeit, die Welt zu beherrschen, hatte großes Aufsehen erregt.

47. Fortsetzung

Die Erde ist nicht mehr, wie es kam, denn aus längst verlungenen Anknüpfungen sind die großen Wälder entstanden.

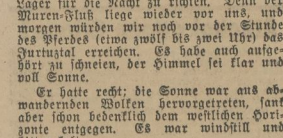
47. Fortsetzung

Die Erde ist nicht mehr, wie es kam, denn aus längst verlungenen Anknüpfungen sind die großen Wälder entstanden.

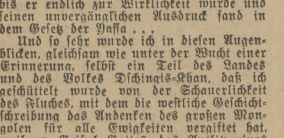
47. Fortsetzung

Die Erde ist nicht mehr, wie es kam, denn aus längst verlungenen Anknüpfungen sind die großen Wälder entstanden.

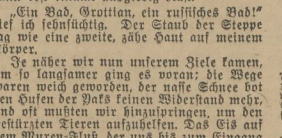
Das tägliche Rätsel



Das tägliche Rätsel



Das tägliche Rätsel



Das tägliche Rätsel



Wagerecht: 1. Wälderfüßler, 6. Itef, 7. Rindler, 8. Hebe, 9. Rindler, 10. Rindler, 11. Rindler, 12. Rindler, 13. Rindler, 14. Rindler, 15. Rindler, 16. Rindler, 17. Rindler, 18. Rindler, 19. Rindler, 20. Rindler, 21. Rindler, 22. Rindler, 23. Rindler, 24. Rindler, 25. Rindler, 26. Rindler, 27. Rindler, 28. Rindler, 29. Rindler, 30. Rindler, 31. Rindler, 32. Rindler, 33. Rindler, 34. Rindler, 35. Rindler, 36. Rindler, 37. Rindler, 38. Rindler, 39. Rindler, 40. Rindler, 41. Rindler, 42. Rindler, 43. Rindler, 44. Rindler, 45. Rindler, 46. Rindler, 47. Rindler, 48. Rindler, 49. Rindler, 50. Rindler, 51. Rindler, 52. Rindler, 53. Rindler, 54. Rindler, 55. Rindler, 56. Rindler, 57. Rindler, 58. Rindler, 59. Rindler, 60. Rindler, 61. Rindler, 62. Rindler, 63. Rindler, 64. Rindler, 65. Rindler, 66. Rindler, 67. Rindler, 68. Rindler, 69. Rindler, 70. Rindler, 71. Rindler, 72. Rindler, 73. Rindler, 74. Rindler, 75. Rindler, 76. Rindler, 77. Rindler, 78. Rindler, 79. Rindler, 80. Rindler, 81. Rindler, 82. Rindler, 83. Rindler, 84. Rindler, 85. Rindler, 86. Rindler, 87. Rindler, 88. Rindler, 89. Rindler, 90. Rindler, 91. Rindler, 92. Rindler, 93. Rindler, 94. Rindler, 95. Rindler, 96. Rindler, 97. Rindler, 98. Rindler, 99. Rindler, 100. Rindler.

Wagerecht: 1. Wälderfüßler, 6. Itef, 7. Rindler, 8. Hebe, 9. Rindler, 10. Rindler, 11. Rindler, 12. Rindler, 13. Rindler, 14. Rindler, 15. Rindler, 16. Rindler, 17. Rindler, 18. Rindler, 19. Rindler, 20. Rindler, 21. Rindler, 22. Rindler, 23. Rindler, 24. Rindler, 25. Rindler, 26. Rindler, 27. Rindler, 28. Rindler, 29. Rindler, 30. Rindler, 31. Rindler, 32. Rindler, 33. Rindler, 34. Rindler, 35. Rindler, 36. Rindler, 37. Rindler, 38. Rindler, 39. Rindler, 40. Rindler, 41. Rindler, 42. Rindler, 43. Rindler, 44. Rindler, 45. Rindler, 46. Rindler, 47. Rindler, 48. Rindler, 49. Rindler, 50. Rindler, 51. Rindler, 52. Rindler, 53. Rindler, 54. Rindler, 55. Rindler, 56. Rindler, 57. Rindler, 58. Rindler, 59. Rindler, 60. Rindler, 61. Rindler, 62. Rindler, 63. Rindler, 64. Rindler, 65. Rindler, 66. Rindler, 67. Rindler, 68. Rindler, 69. Rindler, 70. Rindler, 71. Rindler, 72. Rindler, 73. Rindler, 74. Rindler, 75. Rindler, 76. Rindler, 77. Rindler, 78. Rindler, 79. Rindler, 80. Rindler, 81. Rindler, 82. Rindler, 83. Rindler, 84. Rindler, 85. Rindler, 86. Rindler, 87. Rindler, 88. Rindler, 89. Rindler, 90. Rindler, 91. Rindler, 92. Rindler, 93. Rindler, 94. Rindler, 95. Rindler, 96. Rindler, 97. Rindler, 98. Rindler, 99. Rindler, 100. Rindler.

Wagerecht: 1. Wälderfüßler, 6. Itef, 7. Rindler, 8. Hebe, 9. Rindler, 10. Rindler, 11. Rindler, 12. Rindler, 13. Rindler, 14. Rindler, 15. Rindler, 16. Rindler, 17. Rindler, 18. Rindler, 19. Rindler, 20. Rindler, 21. Rindler, 22. Rindler, 23. Rindler, 24. Rindler, 25. Rindler, 26. Rindler, 27. Rindler, 28. Rindler, 29. Rindler, 30. Rindler, 31. Rindler, 32. Rindler, 33. Rindler, 34. Rindler, 35. Rindler, 36. Rindler, 37. Rindler, 38. Rindler, 39. Rindler, 40. Rindler, 41. Rindler, 42. Rindler, 43. Rindler, 44. Rindler, 45. Rindler, 46. Rindler, 47. Rindler, 48. Rindler, 49. Rindler, 50. Rindler, 51. Rindler, 52. Rindler, 53. Rindler, 54. Rindler, 55. Rindler, 56. Rindler, 57. Rindler, 58. Rindler, 59. Rindler, 60. Rindler, 61. Rindler, 62. Rindler, 63. Rindler, 64. Rindler, 65. Rindler, 66. Rindler, 67. Rindler, 68. Rindler, 69. Rindler, 70. Rindler, 71. Rindler, 72. Rindler, 73. Rindler, 74. Rindler, 75. Rindler, 76. Rindler, 77. Rindler, 78. Rindler, 79. Rindler, 80. Rindler, 81. Rindler, 82. Rindler, 83. Rindler, 84. Rindler, 85. Rindler, 86. Rindler, 87. Rindler, 88. Rindler, 89. Rindler, 90. Rindler, 91. Rindler, 92. Rindler, 93. Rindler, 94. Rindler, 95. Rindler, 96. Rindler, 97. Rindler, 98. Rindler, 99. Rindler, 100. Rindler.

Wagerecht: 1. Wälderfüßler, 6. Itef, 7. Rindler, 8. Hebe, 9. Rindler, 10. Rindler, 11. Rindler, 12. Rindler, 13. Rindler, 14. Rindler, 15. Rindler, 16. Rindler, 17. Rindler, 18. Rindler, 19. Rindler, 20. Rindler, 21. Rindler, 22. Rindler, 23. Rindler, 24. Rindler, 25. Rindler, 26. Rindler, 27. Rindler, 28. Rindler, 29. Rindler, 30. Rindler, 31. Rindler, 32. Rindler, 33. Rindler, 34. Rindler, 35. Rindler, 36. Rindler, 37. Rindler, 38. Rindler, 39. Rindler, 40. Rindler, 41. Rindler, 42. Rindler, 43. Rindler, 44. Rindler, 45. Rindler, 46. Rindler, 47. Rindler, 48. Rindler, 49. Rindler, 50. Rindler, 51. Rindler, 52. Rindler, 53. Rindler, 54. Rindler, 55. Rindler, 56. Rindler, 57. Rindler, 58. Rindler, 59. Rindler, 60. Rindler, 61. Rindler, 62. Rindler, 63. Rindler, 64. Rindler, 65. Rindler, 66. Rindler, 67. Rindler, 68. Rindler, 69. Rindler, 70. Rindler, 71. Rindler, 72. Rindler, 73. Rindler, 74. Rindler, 75. Rindler, 76. Rindler, 77. Rindler, 78. Rindler, 79. Rindler, 80. Rindler, 81. Rindler, 82. Rindler, 83. Rindler, 84. Rindler, 85. Rindler, 86. Rindler, 87. Rindler, 88. Rindler, 89. Rindler, 90. Rindler, 91. Rindler, 92. Rindler, 93. Rindler, 94. Rindler, 95. Rindler, 96. Rindler, 97. Rindler, 98. Rindler, 99. Rindler, 100. Rindler.

Wagerecht: 1. Wälderfüßler, 6. Itef, 7. Rindler, 8. Hebe, 9. Rindler, 10. Rindler, 11. Rindler, 12. Rindler, 13. Rindler, 14. Rindler, 15. Rindler, 16. Rindler, 17. Rindler, 18. Rindler, 19. Rindler, 20. Rindler, 21. Rindler, 22. Rindler, 23. Rindler, 24. Rindler, 25. Rindler, 26. Rindler, 27. Rindler, 28. Rindler, 29. Rindler, 30. Rindler, 31. Rindler, 32. Rindler, 33. Rindler, 34. Rindler, 35. Rindler, 36. Rindler, 37. Rindler, 38. Rindler, 39. Rindler, 40. Rindler, 41. Rindler, 42. Rindler, 43. Rindler, 44. Rindler, 45. Rindler, 46. Rindler, 47. Rindler, 48. Rindler, 49. Rindler, 50. Rindler, 51. Rindler, 52. Rindler, 53. Rindler, 54. Rindler, 55. Rindler, 56. Rindler, 57. Rindler, 58. Rindler, 59. Rindler, 60. Rindler, 61. Rindler, 62. Rindler, 63. Rindler, 64. Rindler, 65. Rindler, 66. Rindler, 67. Rindler, 68. Rindler, 69. Rindler, 70. Rindler, 71. Rindler, 72. Rindler, 73. Rindler, 74. Rindler, 75. Rindler, 76. Rindler, 77. Rindler, 78. Rindler, 79. Rindler, 80. Rindler, 81. Rindler, 82. Rindler, 83. Rindler, 84. Rindler, 85. Rindler, 86. Rindler, 87. Rindler, 88. Rindler, 89. Rindler, 90. Rindler, 91. Rindler, 92. Rindler, 93. Rindler, 94. Rindler, 95. Rindler, 96. Rindler, 97. Rindler, 98. Rindler, 99. Rindler, 100. Rindler.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlegt: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Abteilung 1 B. Die Z.N.Z. erscheint wöchentlich 7mal.
Wöchentlich 20 Pf. Die Z.N.Z. ist bei allen Ver-
triebsstellen über alle Vertriebswege bei jeder im Gau
oder Provinz an den Verkäufern zu bestellen und
unmittelbar eingehende Bestellungen sind zu be-
achten. Halle (S.), Halle-Abteilung 1 B. Nummer 248 21.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 49

Abdruckpreis monatlich 2,-. Ausland 30 Pf.
Postabnahme. — Postbezugspreis monatlich 2,50 Pf.
Zustellungspreis monatlich 1,50 Pf. (Postabnahme). —
Abdruckpreis monatlich 2,-. Ausland 30 Pf.
Postabnahme. — Postbezugspreis monatlich 2,50 Pf.
Zustellungspreis monatlich 1,50 Pf. (Postabnahme). —
Den nächsten Monat verlagert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Mittwoch, den 19. Februar 1941

Bei vier U-Boot-Angriffen 33 Schiffe versenkt

Ergebnisse eines schwedischen Matrosen auf Amerika-Fahrten britischer Geleitzüge

Von England zum Dienst gepreßt

Stockholm, 18. Febr. Bei der Untersuchung eines neutralen Dampfers auf See wurde ein blinder Passagier entdeckt. Es war ein junger schwedischer Matrose, der sich in Liverpool an Bord geschnitten hatte, um der gefährlichen Seefahrt im Dienst Englands zu entkommen, zu der er zusammen mit vielen anderen neutralen Seeleuten von den Engländern gepreßt worden war. Im Verlauf von wenigen Monaten hatte der schwedische Matrose bei wiederholten Atlantiküberquerungen im Konvoi vier U-Boot-Angriffe erlebt, bei denen insgesamt 28 Schiffe versenkt wurden. Jetzt hätte er genug und es gelang ihm, was nur wenigen seiner Lebensgefährten gelang: Aus England zu entkommen. Unter besonderen Umständen ist er im Hafen von Liverpool von seinem Schiff gestiegen, das von der englischen Polizei hart bewacht wurde. Das Schiff sollte gerade wieder mit seiner aus verschiedenen Nationen zusammengesetzten Mannschaft in die Gefahrenzone geschickt werden. Höflichkeit über seine Rettung gab der schwedische Matrose die folgenden Aussagen zu Protokoll:

einem Dampfer, der zwischen Schweden und dem Mittelmeer verkehrte. Anfang 1940 ließ ich mich auf einen schwedischen Motorschiff anheuern, das nach Südamerika fuhr. Auf der Rückreise nahm das Unglück seinen Anfang. Wir hatten noch einen nordamerikanischen Hafen angelaufen und wollten mit unserer für Schweden bestimmten Ladung zurück in die Heimat. Zwischen Island und den Färöern nahmen wir Kurs auf Bergen, wurden aber bald von einem englischen Zerstörer angehalten und nach den Färöern gebracht.



Halifax — wie ihn keiner kennt
Die Aufnahme, die uns über Amerika erreichte, zeigt den neuernannten britischen Botschafter für die USA mit Gattin an Bord des Schlachtschiffes „King George V“ auf der Überfahrt. Mit frommen Worten und den Kanonen ihrer Schlachtschiffe wollten sie die Welt beherrschen. Aber 17 Monate Krieg erreichten, dass Churchill's Sendbote als Bettler über den großen Teich fahren mußte

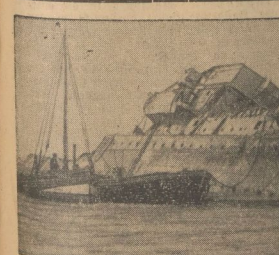
Nach meiner Schulentlassung im Jahre 1938 bin ich mit 19 Jahren zur See gegangen. Als Küchensoldat fuhr ich von Göteborg nach England. Dann heuerte ich auf einem Raubdampfer an, der zwischen Schweden und Nordamerika verkehrte, zwölf Monate lang fuhr ich in östlichen Gewässern, kam dann wieder in die Heimat zurück und blieb ein paar Monate auf

In Kirkwall wurden die Kapitäne unter Bedrohungen gezwungen, von



„Reinigt mir die Kottel des britischen Flottenbau“

Berlin, 18. Febr. Die englische Seeflotte und Luftflotte sind nach einer Meldung des englischen Nachrichtenmagazins „The Times“ von den letzten 11 Tagen 63 U-Boot-Angriffen ausgesetzt. Von diesen Angriffen wurden vor allem der Kriegsschiffe „Hawkins“ sowie die großen Flugzeugträger „Ark Royal“ und „Hood“ heimlich.



England holt ein Kriegsschiff aus dem „Depot“
Der britische Zerstörer „Gipsy“ lief auf eine deutsche Mine und änderte seinen „Kurs“ in Richtung Meeresgrund. Materialknappheit zwingt England, diesen in der Themse durch deutsche Minen verminierten Zerstörer wieder zu heben

Pharisäer in USA.

rupellose Hetze im USA - Senat gegen Deutschland

hatte um das sogenannte Engländer-Verbrechen, die Welt. Churchill hat alles in einer Zeit von Tagen und jede vernünftige Meinung seiner Zeit, die sich ein starkes Urteil über die wirtschaftliche und politische Lage Europas gebildet haben. In Washington haben die sogenannten Vertreter des britischen Volkes, die unheimlich am liebsten für die Zukunft ihres Vaterlandes unerschrocken und gewagt sind, die Verantwortung für die Verhältnisse in Europa zu übernehmen. Sie haben drei Behauptungen aufgestellt: 1. Deutschland treibe die wirtschaftliche und politische Herrschaft über die Welt. 2. Deutschland wolle allen anderen Nationen ein System der Unterwerfung aufzwingen. 3. Deutschland wolle die Welt in einen Kampf gegen Deutschland ziehen. Diese Behauptungen sind nicht nur falsch, sondern auch gefährlich. Sie sind die Grundlage für die Hetze im amerikanischen Senat gegen Deutschland.

Verdrängung das Wort „Europa den Europäern“ gegenübergestellt werden. Wenn England sich selbst aus diesem Europa ausgliedert, so ist die Schuld bei ihnen, die jede kulturelle Ordnung auf diesem Kontinent ablehnen und die erbliche Feindschaft ihrer europäischen Politik in der Zukunft aller Völker alle erbliche. Es gibt zwei Beispiele, die besonders deutlich die Behauptungen der feindlichen Nation widerlegen: 1. Der Führer hat mehrmals England eine Verständigung angeboten, die so weit ging, daß er freiwillig auf seine territorialen Forderungen verzichtete und sogar die Sicherheit Großbritanniens mit demontierter Macht garantierte, wenn England sich verpflichtete, die uns widerrechtlich geraubten Kolonien herauszugeben und sich zu aufrichtiger Zusammenarbeit zu bekennen. 2. Deutschland hat während des letzten Krieges Hunderttausende seiner Volksgenossen aus mittel- und osteuropäischen Ländern ins Reich zurückgeholt und sie auf seinem eigenen Boden ansiedelt. Diese beiden Tatsachen bekräftigen unüberlegt, daß Deutschland keinerlei Weltverderberabsichten haben kann. Der einzige Grund, weshalb Deutschland in diesem Grunde auch niemals ein Kampf gegen

„Mit den Kolben niederzudrücken“
Villafra, 18. Febr. Das Hohelied des parlamentarischen Englands gegen das nationalsozialistische Deutschland hat sich immer heftiger aus dem Munde von Herrn Neville Chamberlain, auch ein englischer Diplomat, überfließt sich nachgerade in einem Wust von Worten. In einem Vortrag in der Universität Oxford hat er sich nämlich sogar zur Verhöhnung gefügt, während die Nationalsozialisten mit ein paar Patronen zu erziehen oder mit einem Gewehr zu leben niederzudrücken. Die Nationalsozialisten sind nicht die Feinde eines Mannes, sondern sie sind die Feinde eines Volkes. Die Nationalsozialisten sind nicht die Feinde eines Mannes, sondern sie sind die Feinde eines Volkes.

„Mit den Kolben niederzudrücken“
Villafra, 18. Febr. Das Hohelied des parlamentarischen Englands gegen das nationalsozialistische Deutschland hat sich immer heftiger aus dem Munde von Herrn Neville Chamberlain, auch ein englischer Diplomat, überfließt sich nachgerade in einem Wust von Worten. In einem Vortrag in der Universität Oxford hat er sich nämlich sogar zur Verhöhnung gefügt, während die Nationalsozialisten mit ein paar Patronen zu erziehen oder mit einem Gewehr zu leben niederzudrücken. Die Nationalsozialisten sind nicht die Feinde eines Mannes, sondern sie sind die Feinde eines Volkes.